



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

81 (18.2.1903) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-101620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-101620)

General-Anzeiger



Abonnement:

Tägliche Ausgabe:

70 Pfennig monatlich.
Einsende 20 Bg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Post-
aufschlag 20 Bg. pro Quartal.
Einzel-Kunden 5 Bg.

Nur Sonntags-Ausgabe:

20 Pfennig monatlich,
ins Haus od. durch die Post 25 Pf.

Anzeigen:

Die Colonien-Zeile . . . 20 Bg.
Anzeigen-Zeile . . . 25 Bg.
Die Anzeigen-Zeile . . . 60 Bg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:

„Journal Mannheim“.

In der Postliste eingetragen
unter Nr. 3021.

Telephon: Direction und

Druckerei: Nr. 841

Redaktion: Nr. 877

Expedition: Nr. 918

Filiale: Nr. 615

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Ausnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendsblatt Nachmittags 3 Uhr.

Nr. 81.

Mittwoch, 18. Februar 1903.

(Mittagsblatt.)

Für unverlangt eingehende Manuskripte wird
keinerlei Gewähr geleistet.

Nach der Unterzeichnung des Venezuela- Protokolls.

SRK. Berlin, 17. Febr.

Obwohl allgemein bekannt ist, daß der internationale Schiedsgerichtshof in Haag gerade von Deutschland zweimal, im Juli 1901 und im Dezember 1902, initiativ zur Lösung der venezolanischen Streitfrage herangezogen worden ist, beharren namentlich französische Blätter dabei, die in Aussicht genommene Ueberrückung einzelner, bisher in Washington unerledigt gebliebener Punkte nach dem Haag als einen Mißerfolg unserer Politik darzustellen. Die vom „Journal des Débats“ zum Dogma erhobene Behauptung, das Berliner Kabinett sei der Anrufung des auf Kaiser Nikolaus von Rußland zurückzuführenden Schiedsgerichtshofes grundsätzlich abgeneigt, ist eine einseitige Denunziation. Der französische Presse steht es am allerwenigsten an, in dieser Sache gegen Deutschland den Sittenrichter zu spielen. Weshalb ist Frankreich nicht mit seinen Forderungen im Falle Lorando-Tubini vor das Haager Schiedsgericht gegangen, statt ein Geschwader in die Gewässer von Mexiko zu entsenden? Duzendfach ist gegenüber den Artüßliaden der Pariser Blätter während des Venezuela-Streites diese Frage gestellt worden. Es wäre zeitgemäß, wenn das „Journal des Débats“ sie überzeugend beantwortet und sich gleichzeitig von dem Vorwurf einer gegen uns gerichteten verächtlichen Angeberei bei Rußland reinigen wollte.

Nur für einen Punkt ist von der deutschen Politik die Berufung an den Haag rundweg abgelehnt worden, nämlich für die Feststellung der Rechtmäßigkeit unserer hinlänglich geprüften erklachten Forderung, deren Befriedigung jetzt durchgesetzt ist. Dieser Anspruch war durch Gewaltthat begründet, die in den Jahren 1898 bis 1900 von der Regierung des Präsidenten Castro oder deren Organen gegen Reichsangehörige begangen oder verschuldet worden sind. Eine entsprechende Sühne dafür war auf diplomatischem Wege wiederholt gefordert, von Venezuela aber trotz aller eindringlichen Vorstellungen verweigert worden. Deshalb wurde nach Beginn der Washingtoner Besprechungen in der deutschen Note vom 22. Dezember v. J. die Vorwegbefriedigung dieser Forderung ohne weitere Nachprüfung zur conditio sine qua non für jedes deutsche Abkommen mit Venezuela gemacht. Bis in die letzten Tage vor Unterzeichnung dauerten auf venezolanischer Seite die Bemühungen fort, sich dieses unbequemen Anspruchs mit einer Theilzahlung zu entledigen; sie scheiterten an der Festigkeit der von Berlin aus erteilten Weisungen. Die resolute Anerkennung und Sonderbefriedigung der früher mit offener Mißachtung behandelten deutschen Hauptforderung ist ein Ergebnis, von dem sich die Venezolaner beim Eintritt in die Washingtoner Verhandlungen wohl nichts haben träumen lassen. Auch in amerikanischen Kreisen hatte man diesen Ausgang kaum erwartet, und das Ansehen Deutschlands bei allen beteiligten Mächten ist dadurch gewiß nicht geringer geworden. Nach diesem ersten Siege unseres guten Rechts kann der einmaligen Entscheidung sonstiger Forderungen durch das Gericht in Haag ruhig entgegengesetzt werden.

Ein gewisses innerliches Widerstreben gegen die Heranziehung dieses Gerichts ist allerdings, wenn auch nicht auf deutscher Seite, vorhanden. In Caracas, wie in Washington würde noch heute die endgültige Beilegung aller unerledigt gebliebenen Streitpunkte auf amerikanischem Boden vorgezogen werden. Man möchte dort nicht gern für die Thätigkeit eines europäischen Gerichts in amerikanischen Dingen einen Präzedenzfall schaffen. Es wäre möglich, daß diese Stimmung noch zu weiteren Zugeständnissen von hinreichendem Umfange führt, um die Mitwirkung des Haager Schiedsgerichtshofes entbehrlich zu machen. Falsch aber ist es, daß Deutschland irgendwelche Anstrengungen mache, um diese Mitwirkung auszu-schließen. Wenn ferner der „New-York Herald“ von einer Diktatur der öffentlichen Meinung Amerikas faselt, der Europa sich habe unterwerfen müssen, so verschweigt das Blatt, daß in den Vereinigten Staaten das Aufheben der Blockade für den Augen-blick erwartet und verlangt wurde, wo Castro's Bevollmächtigter amerikanischen Boden betrat, daß aber die Mächte ruhig weiter-blockierten und daß sie erst jetzt im Austausch gegen befriedigende Zugeständnisse Venezuelas diese Maßnahme aufgehoben haben.

Deutscher Reichstag.

(260. Sitzung. Schluss.)

Berlin, 17. Febr.

Sächsischer Bundesbevollmächtigter Geheimrath Fischer

wendet sich zunächst gegen die Angriffe des Abg. Hoch gegen die sächsischen Gewerbe-Inspektoren. Schon der Staatssekretär habe ausgeführt, daß den Gewerbe-Inspektoren zur Pflicht gemacht sei, sich größerer sozialpolitischer Auseinandersetzungen zu enthalten. Der Fraktionsgenosse Hoch, der Abg. Wurm, habe gerade umgekehrt den Gewerbe-Inspektoren den Vorwurf gemacht, daß sie mehr als Tatsächliches berichteten. Das Verhältnis zwischen den Arbeitern und den Gewerbe-Inspektoren war in Sachen ein wenig angenehmer. Es wurden in Arbeiterversammlungen schwere Vorwürfe gegen die Gewerbe-Inspektoren erhoben. Die sozialdemokratische Presse hat das Jhrige hinzu. Unter solchen Umständen können Sie nicht verlangen, daß die Gewerbe-Inspektoren vor den Arbeitern den Kopf machen. Nehmer weist darauf hin, Einzelnen die von den sozialdemokratischen Abgeordneten gegen die sächsischen Gewerke erhobenen Beschwerden zurück. Der Sachverhalt liege in Wirklichkeit ganz anders, als er hier dargestellt worden sei. Auch die im vorigen Jahre von dem Abg. Sachse vorgebrachten 6 bis 6 Beschwerden hätten sich nach den Angaben der sächsischen Regierung vorgenommenen Prüfungen sämtlich als unbegründet herausgestellt. Der Abg. Sachse werde es daher der sächsischen Regierung nicht verdenken, daß sie ihm, wenn er wieder Beschwerden über sächsisches Verhalten vorbringen werde, in allen Fällen entgegen-treten wird, wo er etwas behauptet, was mit den Tatsachen nicht im Einklang steht. (Beifall.)

Abg. Vergrath Reischer

schließt sich den Ausführungen des Vorredners an.

Schwarz-München (natl.)

bespricht zunächst die Wohnungsfrage. Wenn die Kom-munen sich Grundeigentum sichern sollten in einem Maßstabe, der irgendwie Zweck haben könnte, so würde das doch weit über ihre Leistungsfähigkeit hinausgehen. Nehmer spricht sich gegen den Befähigungsnachweis aus, dessen Durchführung nach Lage der Verhältnisse nur zu Enttäuschungen führen könnte, und verweist sich über die Wählerverordnung, bei welcher von der Regierung die von Sachverständigen gemachten Vorschläge nicht immer beachtet wurden.

machen, ich komme, um Sie der Freiheit entgegenzuführen. Der todtliche Wüther ist gefunden.“

Den Angeredeten traf dieses Wort wie ein Blitz. Er zuckte zusammen, dann verfiel er Sekundenlang in regungsloses Schweigen, als brauche sein Geist Zeit, den vollen Inhalt dieser Nachricht aufzunehmen.

„Sie . . . Sie sagen“, rief er noch immer dastehend, „Sie sagen, meine Schuldlosigkeit wäre nachgewiesen?“

„Ja.“

„Unzweifelhaft nachgewiesen?“

„Unzweifelhaft, der Richter selbst ist der Ansicht. — Sie sind frei!“

„Frei!“

Wie ein lauter Jubelruf brach dieses Wort aus seinem Munde. Dann machte er eine Bewegung, als ob er, hingestrichen von dem Glückseligkeit, dem Wüther zu Füßen sitzen wollte. Dieses ihm unwillkürlich einen Schritt zurück und in ihre Wangen stieg ein feines Roth.

„Frei! Frei!“ jubelte der Glückliche wieder. „Ich kann jetzt dieses Gefängnis verlassen, ich darf hingehen, wohin es mich zieht, auf die Straße, ins helle Sonnenlicht, ich vermag jedem Menschen frei ins Auge zu sehen, und mein Name ist wieder rein . . .“

Er stieß dies Alles heraus mit feberhaft glänzenden Augen, brennenden Wangen und rasch magernder Brust.

Plötzlich hielt er inne.

„Und wenn ich es doch erleben möchte, mein Fräulein, daß Sie sich selbst einer Täuschung hingeben. . . aber. . . ich weiß ja bis zu diesem Augenblick noch nicht, wer Sie sind! Wenn ich mich morgen wiederfände als denselben, der ich diese furchtbaren Wochen hindurch war . . .“, er war unwillkürlich näher getreten —

„Fühlen Sie nicht, daß ich diese Enttäuschung, diesen Irrthum nicht ertragen könnte?“

„Es ist kein Irrthum“, versicherte Ruth noch einmal.

Städter (Hr.):
Das Wohnungselement und der übermäßige Alkoholgenuß sind zwei Uebel, die am Marke des Volkes zehren. Schon vor vier Jahren wurde erklärt, daß ein Gesetz gegen die Trunksucht im Reichsamt des Innern in Ausarbeitung begriffen sei. Seitdem ist in jedem Jahre der Wunsch nach einem solchen Gesetz hier wiederholt worden. Ich möchte hoffen, daß diese gesetzgeberische Arbeit nunmehr zum Abschluß gelangt. Nehmer wendet sich darauf gegen die Ausführungen des Abg. Busch gegen die angebliche Niederhaltung der ländlichen Arbeiter, denen Ausstände unmöglich seien. Zur Besserung der Lohnverhältnisse brauchen die ländlichen Arbeiter keinen Streik; das beweisen die Lohnsteigerungen auf dem Lande in den letzten 30 Jahren.

Güter (Hr.):
tritt für Einführung des Befähigungsnachweises ein. Die Bestimmungen müßten den örtlichen Verhältnissen angepaßt werden und für die Stadt anders festgesetzt sein, als für das Land.

Sachse (Hr.):
meint, nur durch Minimallohn und vernünftige Lebenshaltung der Arbeiter werde die Trunksucht aus der Welt geschafft, nicht durch Gesetze. Nehmer bespricht sodann die Mißstände in den Ziegeleien, als er den Richtern Parteilichkeit zu Gunsten der Unternehmer vorwirft, wird er zur Ordnung gerufen.

Das Haus vertagt hierauf die Weiterberatung auf morgen 1 Uhr. — Schluss 6½ Uhr.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 18. Februar 1903.

Karlruhe und Berlin.

Ein Berliner Blatt brachte kürzlich die unvorschriftlich klingende, von uns deshalb auch nicht übernommene Nachricht, im Spätherbst 1902 habe der Großherzog von Baden sich mit dem Kaiser in Verbindung gesetzt, um die Zurückziehung der Zolltarifvorlage herbeizuführen. Nur mit großer Anstrengung sei es dem Grafen Bülow gelungen, das Fallenlassen des Zolltarifs zu hindern. Die Abg. Sig. die schon die Nachricht vom bevorstehenden Wechsel auf dem badischen Gesandtenposten in Berlin demontiert hat, schreibt jetzt zu dieser neuen Mär: Niemals und in keinem Stadium der Zolltarif-Angelegenheit ist von badischer Seite aus unternommen worden, auf eine Zurückziehung der Zolltarif-Vorlage hinzuwirken. Im Gegentheil haben unsere badischen Minister — und zuletzt noch Finanzminister Dr. Wachenberger im Reichstag — sich immer deutlich dahin ausgesprochen, daß die Zolltarif-Vorlage die Zustimmung Badens finde. Wenn auch die endgiltige Form, in welcher die Vorlage schließlich vom Reichstage angenommen wurde, nicht mehr allen Wünschen Badens entspreche, so hat man dessen ungeachtet dennoch das Zustandekommen des Kompromisses im Interesse des großen Wanges auch hier eifrig begrüßt. Damit mag denn auch dies neueste Gerücht abgethan sein.

Zur Reform des Strafprozesses.

Am 10. d. M. trat im Reichs-Justizamt zu Berlin, wie schon gemeldet, die Kommission zur Vorbereitung der Revision des Strafprozesses zusammen. Staatssekretär Dr. Nieberding eröffnete die Sitzung mit einem Hinweis auf die allgemeine anerkannte Reformbedürftigkeit der jetzigen Strafprozeßordnung; die bisherigen Versuche, eine Verbesserung unseres Strafprozeßrechts herbeizuführen, seien erfolglos geblieben; die Kommission

„Kein Irrthum!“ Sein Blick ruhte jetzt lange und prüfend auf dem Gesicht des Mädchens, das durch diesen Gefühlsausbruch eines Mannes selbst in Erregung gerieth. Sie senkte die schönen Augen.

„Kein, kein Irrthum!“ fuhr der Andere fort. „Diese Sätze, diese Augen können nicht trügen. Ihr Herz kann mir nicht eine Färbung spenden, um sie mir vielleicht in kurzem wieder rauben zu müssen, ich vertraue Ihnen. O, ich kenne Ihren Namen nicht, aber ich segne ihn jetzt schon. Sie sind wie ein Engel in meinem Gefängnis erschienen . . . darf ich, darf ich Ihnen nicht Ihre Hand drücken . . .?“

„Ich heiße Ruth Senden.“

„Ruth! Ruth Senden! Sagten Sie nicht, Sie seien eine Vertraute meiner Schwester Dina?“

„Das bin ich, wenigstens in Ihrer Angelegenheit. Mein Vater ist Privatdetektiv und ihm ist es gelungen, Sie von dem Verdacht, den auf Ihnen ruht, zu reinigen.“

„Das ist mehr, als hätte er mir mein Leben gerettet!“ rief der Ueberrückte. „Und meine arme Schwester! Aber, Gott ist mein Zeuge! Von dieser Stunde an will ich beginnen zu leben, ein Leben in Arbeit und Ehren!“

Wieder ruht sein Blick auf Ruth, deren gewohnte Sicherheit in dieser aufregenden Stunde immer mehr zu schwinden schien.

Sie konnte es nicht verhindern, daß der von der unerwarteten Wendung seines Lebens wie berauschte Mann ihre Hände ergrieff, sie an seine Brust drückte und mit vor Erregung bebender Stimme sagte: „Lassen Sie es geschehen, mein Fräulein, ich bin völlig bei Ihnen, aber mir ist zu Muthe wie an einem heiligen Orte, in Ihre Hände lassen Sie mich das heilige Versprechen legen, daß ich von nun an ein Anderer werden will, ein Besserer . . . wenden Sie sich nicht weg von mir, das Schuldgefühl eines Mannes und sein Versprechen sind heilige Dinge . . . und, bei Gott, ich werde mich dessen würdig zeigen, daß Sie mein Gefängnis empfangen!“

„Seien Sie dieser Stunde fähig eingedenk, Herr Kennier, die Dina, Ihrer Schwester hat es verdient!“ sagte das Mädchen, selbst blass

Schloß Eichgrund.

Kriminal-Roman von Hans v. Wiese.

(Nachdruck verboten.)

49) (Fortsetzung.)

„Sie wünschen mich zu sprechen, mein Fräulein?“

„Wenn Sie Herr Alwin Kennier, der Bruder der Gutsherrin auf Schloß Eichgrund sind, — ja.“

„Der bin ich. Und wer sind Sie?“

„Bevor ich mich meines Auftrages entledige, mein Herr, muß ich mich versichern, ob Sie auch wirklich der von mir Gesuchte sind.“

„Ich sagte es Ihnen bereits.“

„Sie sollten wissen, daß allzu rasches Vertrauen oft verhängnisvoll werden kann. Doch ich sehe, Sie sind vorsichtig geworden. Legen Sie den Revolver, der dort unter dem Tuche verborgen ist, ohne Scheu offen hin! Sie werden seiner nicht bedürfen. Und nun muß ich Sie bitten, den Lichtschirm zu entfernen, damit ich Ihre Sätze erkennen kann.“

Kennier folgte mechanisch der Weisung.

Jetzt trat das junge Mädchen näher, warf einen scharfen, forschenden Blick auf das Gesicht des vor ihr Stehenden, dann sagte sie: „Ja, Sie sind es!“

„Woher kennen Sie mich?“

„Alle Welt kennt Ihre Sätze.“

„Ah“, rief der Andere heraus, „ich vergaß, daß ich ein stiefelisch Verfolgter bin!“

„Sie selbst tragen Schuld daran, warum hielten Sie sich ver-borgen?“

„Aber, mein Fräulein, meinen Sie, ich hätte es ertragen, in das Gefängnis abgeführt zu werden?“

„Ihr Ehrgefühl ist irre geleitet, Herr Kennier, wir sind darüber verschiedener Ansicht. Doch, ich kam, nicht, um Ihnen Vorwürfe zu

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Privat-Telegramme des „General-Anzeiger“.

* Oldenburg, 17. Febr. Der Landtag hat nach längerer Debatte die Vorlage der Regierung über die Steuer auf abgetönte und beschlossene, die Regierung zu ersuchen, die Befreiung der Steuer in die in Aussicht gestellte Steuerreform einzufügen.

* Wien, 17. Febr. Die Leiche der Erzherzogin Elisabeth ist heute Nachmittag 4 Uhr im Palais des Erzherzogs Friedrich ohne Ceremonie eingelegt worden. In der Nacht wird die Leiche mit einem Hofschaufelzug auf der Südbahn nach Baden gebracht. Die Einsegnung vollzog der Kardinal Fürstbischof von Wien. Anwesend waren der Kaiser, alle hier weilenden Mitglieder der kaiserlichen Familie, die Mitglieder der verwandten und befreundeten Häuser, ferner die obersten Hofbeamten, die Generaladjutanten, der Ministerpräsident, der Minister des Auswärtigen etc. — Nach der Einsegnung der Leiche wurde eine Seelenmesse abgehalten.

* Rom, 18. Febr. (Hef. Sig.) Der verantwortliche Redakteur der „Propaganda“ in Neapel wurde wegen der Krupp-Affaire zu zwei Monaten Gefängnis und 400 Lire Geldstrafe verurteilt. Die Verhandlung erfolgte hinter verschlossenen Thüren.

* Valenciennes, 17. Febr. Auf der Straße Valenciennes-Valle entlegte gestern zwischen Stomand und Rosoli ein Eisenbahnzug. Eine Person wurde getödtet, dreizehn verletzt, darunter neun leicht.

* A. Washington, 18. Febr. Die Regierung hat den Vorschlag der Panama-Gesellschaft acceptirt und sämtliche Rechte der Gesellschaft gegen Auszahlung von 40 Millionen Dollars erworben.

Macedonien.

* Berlin, 18. Febr. Wie der „B. Morgenpost“ aus Wien telegraphisch wird, soll nach amtlichen Meldungen am nächsten Samstag durch sämtliche Botschafter in Konstantinopel das Reformprojekt dem Sultan in feierlicher Weise überreicht werden. Man hält es für sicher, daß die Türkei zunächst Einwendungen erheben wird, insbesondere dagegen, daß macedonische Gouverneure in wichtigen Fällen ohne Zustimmung des Sultans einschreiten können. In diplomatischen Kreisen wird es als zweifellos betrachtet, daß die Macedonier, selbst wenn die Porte die Reform annimmt und durchführt, im April einen Aufstand inscenieren werden.

Der Konflikt mit Venezuela.

* Washington, 18. Febr. Staatssekretär Hay und Bowen unterzeichneten das Protokoll, nach welchem in Caracas eine aus einem Venezolaner und aus einem Amerikaner bestehende Kommission eingesetzt wird zur Regelung der Forderungen der Vereinigten Staaten gegen Venezuela. Wenn die Kommission eine Einigung nicht erzielen kann, soll auf Vorschlag Bowens die Königin der Niederlande um eine Ernennung eines Schlichters ersucht werden. Die Königin Wilhelmine willigte ein, vorzuzukommen, falls einen Schlichter zu ernennen. Der Vertreter der amerikanischen Interessen soll John W. Foster sein.

* Caracas, 18. Febr. Alle Einfuhrzölle sollen um 30 Prozent erhöht werden. Die Ausfuhrabgaben auf Kaffee werden auf 2 Bolivars für den Sad, für Cacao um 30 Bolivars erhöht.

* New-York, 18. Febr. Ein Telegramm aus Willems-Road meldet: Am Sonntag sind in Caracas Plakate an den Mauern angebracht worden mit den Aufschriften: „Nieder mit Castro! Tod Castro!“ Das Telegramm meldet weiter: 500 Mann versammelten am Sonntag Caracas, um die Aufständischen anzugreifen, die drei Stunden vor der Stadt stehen sollen.

Berliner Drahtbericht.

* Berlin, 18. Febr. Das Kaiserpaar erschien heute Vormittag im Landes-Ausstellungsgebäude, um die in dem Skulpturen-Saale aufgeführte Anlage für das Denkmal des Kaisers und der Kaiserin Friedrich vor dem Brandenburger Thor zu besichtigen. — Professor Theodor Mommsen wurde heute Mittag an der Ecke der Friedrich- und Mittelstraße von einer Droßke angefahren und auf das Pflaster geworfen. Er wurde dabei leicht am Hinterkopf verletzt. — Als gestern Nachmittag der Buchhalter K. n. d. und seine Geliebte Sander auf ein Telegramm der Magdeburger Polizei wegen Unterschlagung von 17.000 Mark in einem Hotel in der Mittelstraße festgenommen werden sollten, erschoss K. n. d. seine Geliebte und sich. — Das Verfahren wegen Eitelkeitsverbrechen, welches gegen d. Doktor der Philosophie Riedel schwebt, hat auch Belastungsmomente gegen eine Verurteilung in der medizinischen Welt sehr bekannte Persönlichkeit zu Tage gefördert, die ebenso wie Riedel mit minderjährigen jungen Mädchen in unlauteren Beziehungen gestanden haben soll. — Die „Voss. Zig.“ meldet: In einem hiesigen Varietetheater wurden bei der Fahrt im „Lobesring“ heute Abend die drei Radfahrer aus dem Ring herausgeschleudert. Einer blieb todt, zwei wurden schwer verletzt. — Budapest: Die reiche Witwe Strachan wurde ermordet aufgefunden. Die noch nicht bekannten Mörder haben über 100.000 Reis geraubt. — Florenz: Spät Abends brach in der Villa Medici ein Feuer aus, welches auch einen Theil des Werkes Palladinos vernichtete. Erst nach großen Anstrengungen der Feuerwehr und einem Militäraufgebot konnte der Brand gelöscht werden.

Volkswirtschaft.

Bankgeschäft Ludwig Marx, Mannheim. Unter der Firma Ludwig Marx ist am hiesigen Plage ein Bank-Kommissions-Geschäft errichtet worden.

Wanderer Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. In der Abrechnung für Lebens-Versicherung waren im Jahre 1902 zu erledigen 627 Aufträge über 20.708.915 M. Kapital und 41.250 M. Rente. Ausgegeben wurden 5140 Policen über 20.578.415 M. Kapital und 40.290 M. Rente. Der reine Zuwachs des Versicherungsbetrags betrug 1.160 Policen über 8.220.144 M. Kapital und 20.903 M. Rente. So hoch letzterer sah Ende 1902 auf 73.002 Policen über 210.005.820 M. Kapital und 287.229 M. Rente belief. In der Abrechnung für Unfall-Versicherung erhöhte sich der Versicherungsbetrag auf rund 105 Mill. Mark auf den Todesfall, 298 Millionen Mark auf den Invaliditätsfall und 84 Millionen Mark tägliche Entschädigung für vorübergehende Erwerbsunfähigkeit. Die Prämien-Einnahme dieser Abtheilung betrug ca. 675.000 M.

Mannheimer Getreidebericht vom 17. Febr. Die Getreidemärkte waren unverändert. — Weizen: Winter Weizen M. 132—140, Sommer M. 114, Winter M. 116, Sommer M. 118, Winter M. 120, Sommer M. 122, Winter M. 124, Sommer M. 126, Winter M. 128, Sommer M. 130, Winter M. 132, Sommer M. 134, Winter M. 136, Sommer M. 138, Winter M. 140, Sommer M. 142, Winter M. 144, Sommer M. 146, Winter M. 148, Sommer M. 150, Winter M. 152, Sommer M. 154, Winter M. 156, Sommer M. 158, Winter M. 160, Sommer M. 162, Winter M. 164, Sommer M. 166, Winter M. 168, Sommer M. 170, Winter M. 172, Sommer M. 174, Winter M. 176, Sommer M. 178, Winter M. 180, Sommer M. 182, Winter M. 184, Sommer M. 186, Winter M. 188, Sommer M. 190, Winter M. 192, Sommer M. 194, Winter M. 196, Sommer M. 198, Winter M. 200, Sommer M. 202, Winter M. 204, Sommer M. 206, Winter M. 208, Sommer M. 210, Winter M. 212, Sommer M. 214, Winter M. 216, Sommer M. 218, Winter M. 220, Sommer M. 222, Winter M. 224, Sommer M. 226, Winter M. 228, Sommer M. 230, Winter M. 232, Sommer M. 234, Winter M. 236, Sommer M. 238, Winter M. 240, Sommer M. 242, Winter M. 244, Sommer M. 246, Winter M. 248, Sommer M. 250, Winter M. 252, Sommer M. 254, Winter M. 256, Sommer M. 258, Winter M. 260, Sommer M. 262, Winter M. 264, Sommer M. 266, Winter M. 268, Sommer M. 270, Winter M. 272, Sommer M. 274, Winter M. 276, Sommer M. 278, Winter M. 280, Sommer M. 282, Winter M. 284, Sommer M. 286, Winter M. 288, Sommer M. 290, Winter M. 292, Sommer M. 294, Winter M. 296, Sommer M. 298, Winter M. 300, Sommer M. 302, Winter M. 304, Sommer M. 306, Winter M. 308, Sommer M. 310, Winter M. 312, Sommer M. 314, Winter M. 316, Sommer M. 318, Winter M. 320, Sommer M. 322, Winter M. 324, Sommer M. 326, Winter M. 328, Sommer M. 330, Winter M. 332, Sommer M. 334, Winter M. 336, Sommer M. 338, Winter M. 340, Sommer M. 342, Winter M. 344, Sommer M. 346, Winter M. 348, Sommer M. 350, Winter M. 352, Sommer M. 354, Winter M. 356, Sommer M. 358, Winter M. 360, Sommer M. 362, Winter M. 364, Sommer M. 366, Winter M. 368, Sommer M. 370, Winter M. 372, Sommer M. 374, Winter M. 376, Sommer M. 378, Winter M. 380, Sommer M. 382, Winter M. 384, Sommer M. 386, Winter M. 388, Sommer M. 390, Winter M. 392, Sommer M. 394, Winter M. 396, Sommer M. 398, Winter M. 400, Sommer M. 402, Winter M. 404, Sommer M. 406, Winter M. 408, Sommer M. 410, Winter M. 412, Sommer M. 414, Winter M. 416, Sommer M. 418, Winter M. 420, Sommer M. 422, Winter M. 424, Sommer M. 426, Winter M. 428, Sommer M. 430, Winter M. 432, Sommer M. 434, Winter M. 436, Sommer M. 438, Winter M. 440, Sommer M. 442, Winter M. 444, Sommer M. 446, Winter M. 448, Sommer M. 450, Winter M. 452, Sommer M. 454, Winter M. 456, Sommer M. 458, Winter M. 460, Sommer M. 462, Winter M. 464, Sommer M. 466, Winter M. 468, Sommer M. 470, Winter M. 472, Sommer M. 474, Winter M. 476, Sommer M. 478, Winter M. 480, Sommer M. 482, Winter M. 484, Sommer M. 486, Winter M. 488, Sommer M. 490, Winter M. 492, Sommer M. 494, Winter M. 496, Sommer M. 498, Winter M. 500, Sommer M. 502, Winter M. 504, Sommer M. 506, Winter M. 508, Sommer M. 510, Winter M. 512, Sommer M. 514, Winter M. 516, Sommer M. 518, Winter M. 520, Sommer M. 522, Winter M. 524, Sommer M. 526, Winter M. 528, Sommer M. 530, Winter M. 532, Sommer M. 534, Winter M. 536, Sommer M. 538, Winter M. 540, Sommer M. 542, Winter M. 544, Sommer M. 546, Winter M. 548, Sommer M. 550, Winter M. 552, Sommer M. 554, Winter M. 556, Sommer M. 558, Winter M. 560, Sommer M. 562, Winter M. 564, Sommer M. 566, Winter M. 568, Sommer M. 570, Winter M. 572, Sommer M. 574, Winter M. 576, Sommer M. 578, Winter M. 580, Sommer M. 582, Winter M. 584, Sommer M. 586, Winter M. 588, Sommer M. 590, Winter M. 592, Sommer M. 594, Winter M. 596, Sommer M. 598, Winter M. 600, Sommer M. 602, Winter M. 604, Sommer M. 606, Winter M. 608, Sommer M. 610, Winter M. 612, Sommer M. 614, Winter M. 616, Sommer M. 618, Winter M. 620, Sommer M. 622, Winter M. 624, Sommer M. 626, Winter M. 628, Sommer M. 630, Winter M. 632, Sommer M. 634, Winter M. 636, Sommer M. 638, Winter M. 640, Sommer M. 642, Winter M. 644, Sommer M. 646, Winter M. 648, Sommer M. 650, Winter M. 652, Sommer M. 654, Winter M. 656, Sommer M. 658, Winter M. 660, Sommer M. 662, Winter M. 664, Sommer M. 666, Winter M. 668, Sommer M. 670, Winter M. 672, Sommer M. 674, Winter M. 676, Sommer M. 678, Winter M. 680, Sommer M. 682, Winter M. 684, Sommer M. 686, Winter M. 688, Sommer M. 690, Winter M. 692, Sommer M. 694, Winter M. 696, Sommer M. 698, Winter M. 700, Sommer M. 702, Winter M. 704, Sommer M. 706, Winter M. 708, Sommer M. 710, Winter M. 712, Sommer M. 714, Winter M. 716, Sommer M. 718, Winter M. 720, Sommer M. 722, Winter M. 724, Sommer M. 726, Winter M. 728, Sommer M. 730, Winter M. 732, Sommer M. 734, Winter M. 736, Sommer M. 738, Winter M. 740, Sommer M. 742, Winter M. 744, Sommer M. 746, Winter M. 748, Sommer M. 750, Winter M. 752, Sommer M. 754, Winter M. 756, Sommer M. 758, Winter M. 760, Sommer M. 762, Winter M. 764, Sommer M. 766, Winter M. 768, Sommer M. 770, Winter M. 772, Sommer M. 774, Winter M. 776, Sommer M. 778, Winter M. 780, Sommer M. 782, Winter M. 784, Sommer M. 786, Winter M. 788, Sommer M. 790, Winter M. 792, Sommer M. 794, Winter M. 796, Sommer M. 798, Winter M. 800, Sommer M. 802, Winter M. 804, Sommer M. 806, Winter M. 808, Sommer M. 810, Winter M. 812, Sommer M. 814, Winter M. 816, Sommer M. 818, Winter M. 820, Sommer M. 822, Winter M. 824, Sommer M. 826, Winter M. 828, Sommer M. 830, Winter M. 832, Sommer M. 834, Winter M. 836, Sommer M. 838, Winter M. 840, Sommer M. 842, Winter M. 844, Sommer M. 846, Winter M. 848, Sommer M. 850, Winter M. 852, Sommer M. 854, Winter M. 856, Sommer M. 858, Winter M. 860, Sommer M. 862, Winter M. 864, Sommer M. 866, Winter M. 868, Sommer M. 870, Winter M. 872, Sommer M. 874, Winter M. 876, Sommer M. 878, Winter M. 880, Sommer M. 882, Winter M. 884, Sommer M. 886, Winter M. 888, Sommer M. 890, Winter M. 892, Sommer M. 894, Winter M. 896, Sommer M. 898, Winter M. 900, Sommer M. 902, Winter M. 904, Sommer M. 906, Winter M. 908, Sommer M. 910, Winter M. 912, Sommer M. 914, Winter M. 916, Sommer M. 918, Winter M. 920, Sommer M. 922, Winter M. 924, Sommer M. 926, Winter M. 928, Sommer M. 930, Winter M. 932, Sommer M. 934, Winter M. 936, Sommer M. 938, Winter M. 940, Sommer M. 942, Winter M. 944, Sommer M. 946, Winter M. 948, Sommer M. 950, Winter M. 952, Sommer M. 954, Winter M. 956, Sommer M. 958, Winter M. 960, Sommer M. 962, Winter M. 964, Sommer M. 966, Winter M. 968, Sommer M. 970, Winter M. 972, Sommer M. 974, Winter M. 976, Sommer M. 978, Winter M. 980, Sommer M. 982, Winter M. 984, Sommer M. 986, Winter M. 988, Sommer M. 990, Winter M. 992, Sommer M. 994, Winter M. 996, Sommer M. 998, Winter M. 1000, Sommer M. 1002, Winter M. 1004, Sommer M. 1006, Winter M. 1008, Sommer M. 1010, Winter M. 1012, Sommer M. 1014, Winter M. 1016, Sommer M. 1018, Winter M. 1020, Sommer M. 1022, Winter M. 1024, Sommer M. 1026, Winter M. 1028, Sommer M. 1030, Winter M. 1032, Sommer M. 1034, Winter M. 1036, Sommer M. 1038, Winter M. 1040, Sommer M. 1042, Winter M. 1044, Sommer M. 1046, Winter M. 1048, Sommer M. 1050, Winter M. 1052, Sommer M. 1054, Winter M. 1056, Sommer M. 1058, Winter M. 1060, Sommer M. 1062, Winter M. 1064, Sommer M. 1066, Winter M. 1068, Sommer M. 1070, Winter M. 1072, Sommer M. 1074, Winter M. 1076, Sommer M. 1078, Winter M. 1080, Sommer M. 1082, Winter M. 1084, Sommer M. 1086, Winter M. 1088, Sommer M. 1090, Winter M. 1092, Sommer M. 1094, Winter M. 1096, Sommer M. 1098, Winter M. 1100, Sommer M. 1102, Winter M. 1104, Sommer M. 1106, Winter M. 1108, Sommer M. 1110, Winter M. 1112, Sommer M. 1114, Winter M. 1116, Sommer M. 1118, Winter M. 1120, Sommer M. 1122, Winter M. 1124, Sommer M. 1126, Winter M. 1128, Sommer M. 1130, Winter M. 1132, Sommer M. 1134, Winter M. 1136, Sommer M. 1138, Winter M. 1140, Sommer M. 1142, Winter M. 1144, Sommer M. 1146, Winter M. 1148, Sommer M. 1150, Winter M. 1152, Sommer M. 1154, Winter M. 1156, Sommer M. 1158, Winter M. 1160, Sommer M. 1162, Winter M. 1164, Sommer M. 1166, Winter M. 1168, Sommer M. 1170, Winter M. 1172, Sommer M. 1174, Winter M. 1176, Sommer M. 1178, Winter M. 1180, Sommer M. 1182, Winter M. 1184, Sommer M. 1186, Winter M. 1188, Sommer M. 1190, Winter M. 1192, Sommer M. 1194, Winter M. 1196, Sommer M. 1198, Winter M. 1200, Sommer M. 1202, Winter M. 1204, Sommer M. 1206, Winter M. 1208, Sommer M. 1210, Winter M. 1212, Sommer M. 1214, Winter M. 1216, Sommer M. 1218, Winter M. 1220, Sommer M. 1222, Winter M. 1224, Sommer M. 1226, Winter M. 1228, Sommer M. 1230, Winter M. 1232, Sommer M. 1234, Winter M. 1236, Sommer M. 1238, Winter M. 1240, Sommer M. 1242, Winter M. 1244, Sommer M. 1246, Winter M. 1248, Sommer M. 1250, Winter M. 1252, Sommer M. 1254, Winter M. 1256, Sommer M. 1258, Winter M. 1260, Sommer M. 1262, Winter M. 1264, Sommer M. 1266, Winter M. 1268, Sommer M. 1270, Winter M. 1272, Sommer M. 1274, Winter M. 1276, Sommer M. 1278, Winter M. 1280, Sommer M. 1282, Winter M. 1284, Sommer M. 1286, Winter M. 1288, Sommer M. 1290, Winter M. 1292, Sommer M. 1294, Winter M. 1296, Sommer M. 1298, Winter M. 1300, Sommer M. 1302, Winter M. 1304, Sommer M. 1306, Winter M. 1308, Sommer M. 1310, Winter M. 1312, Sommer M. 1314, Winter M. 1316, Sommer M. 1318, Winter M. 1320, Sommer M. 1322, Winter M. 1324, Sommer M. 1326, Winter M. 1328, Sommer M. 1330, Winter M. 1332, Sommer M. 1334, Winter M. 1336, Sommer M. 1338, Winter M. 1340, Sommer M. 1342, Winter M. 1344, Sommer M. 1346, Winter M. 1348, Sommer M. 1350, Winter M. 1352, Sommer M. 1354, Winter M. 1356, Sommer M. 1358, Winter M. 1360, Sommer M. 1362, Winter M. 1364, Sommer M. 1366, Winter M. 1368, Sommer M. 1370, Winter M. 1372, Sommer M. 1374, Winter M. 1376, Sommer M. 1378, Winter M. 1380, Sommer M. 1382, Winter M. 1384, Sommer M. 1386, Winter M. 1388, Sommer M. 1390, Winter M. 1392, Sommer M. 1394, Winter M. 1396, Sommer M. 1398, Winter M. 1400, Sommer M. 1402, Winter M. 1404, Sommer M. 1406, Winter M. 1408, Sommer M. 1410, Winter M. 1412, Sommer M. 1414, Winter M. 1416, Sommer M. 1418, Winter M. 1420, Sommer M. 1422, Winter M. 1424, Sommer M. 1426, Winter M. 1428, Sommer M. 1430, Winter M. 1432, Sommer M. 1434, Winter M. 1436, Sommer M. 1438, Winter M. 1440, Sommer M. 1442, Winter M. 1444, Sommer M. 1446, Winter M. 1448, Sommer M. 1450, Winter M. 1452, Sommer M. 1454, Winter M. 1456, Sommer M. 1458, Winter M. 1460, Sommer M. 1462, Winter M. 1464, Sommer M. 1466, Winter M. 1468, Sommer M. 1470, Winter M. 1472, Sommer M. 1474, Winter M. 1476, Sommer M. 1478, Winter M. 1480, Sommer M. 1482, Winter M. 1484, Sommer M. 1486, Winter M. 1488, Sommer M. 1490, Winter M. 1492, Sommer M. 1494, Winter M. 1496, Sommer M. 1498, Winter M. 1500, Sommer M. 1502, Winter M. 1504, Sommer M. 1506, Winter M. 1508, Sommer M. 1510, Winter M. 1512, Sommer M. 1514, Winter M. 1516, Sommer M. 1518, Winter M. 1520, Sommer M. 1522, Winter M. 1524, Sommer M. 1526, Winter M. 1528, Sommer M. 1530, Winter M. 1532, Sommer M. 1534, Winter M. 1536, Sommer M. 1538, Winter M. 1540, Sommer M. 1542, Winter M. 1544, Sommer M. 1546, Winter M. 1548, Sommer M. 1550, Winter M. 1552, Sommer M. 1554, Winter M. 1556, Sommer M. 1558, Winter M. 1560, Sommer M. 1562, Winter M. 1564, Sommer M. 1566, Winter M. 1568, Sommer M. 1570, Winter M. 1572, Sommer M. 1574, Winter M. 1576, Sommer M. 1578, Winter M. 1580, Sommer M. 1582, Winter M. 1584, Sommer M. 1586, Winter M. 1588, Sommer M. 1590, Winter M. 1592, Sommer M. 1594, Winter M. 1596, Sommer M. 1598, Winter M. 1600, Sommer M. 1602, Winter M. 1604, Sommer M. 1606, Winter M. 1608, Sommer M. 1610, Winter M. 1612, Sommer M. 1614, Winter M. 1616, Sommer M. 1618, Winter M. 1620, Sommer M. 1622, Winter M. 1624, Sommer M. 1626, Winter M. 1628, Sommer M. 1630, Winter M. 1632, Sommer M. 1634, Winter M. 1636, Sommer M. 1638, Winter M. 1640, Sommer M. 1642, Winter M. 1644, Sommer M. 1646, Winter M. 1648, Sommer M. 1650, Winter M. 1652, Sommer M. 1654, Winter M. 1656, Sommer M. 1658, Winter M. 1660, Sommer M. 1662, Winter M. 1664, Sommer M. 1666, Winter M. 1668, Sommer M. 1670, Winter M. 1672, Sommer M. 1674, Winter M. 1676, Sommer M. 1678, Winter M. 1680, Sommer M. 1682, Winter M. 1684, Sommer M. 1686, Winter M. 1688, Sommer M. 1690, Winter M. 1692, Sommer M. 1694, Winter M. 1696, Sommer M. 1698, Winter M. 1700, Sommer M. 1702, Winter M. 1704, Sommer M. 1706, Winter M. 1708, Sommer M. 1710, Winter M. 1712, Sommer M. 1714, Winter M. 1716, Sommer M. 1718, Winter M. 1720, Sommer M. 1722, Winter M. 1724, Sommer M. 1726, Winter M. 1728, Sommer M. 1730, Winter M. 1732, Sommer M. 1734, Winter M. 1736, Sommer M. 1738, Winter M. 1740, Sommer M. 1742, Winter M. 1744, Sommer M. 1746, Winter M. 1748, Sommer M. 1750, Winter M. 1752, Sommer M. 1754, Winter M. 1756, Sommer M. 1758, Winter M. 1760, Sommer M. 1762, Winter M. 1764, Sommer M. 1766, Winter M. 1768, Sommer M. 1770, Winter M. 1772, Sommer M. 1774, Winter M. 1776, Sommer M. 1778, Winter M. 1780, Sommer M. 1782, Winter M. 1784, Sommer M. 1786, Winter M. 1788, Sommer M. 1790, Winter M. 1792, Sommer M. 1794, Winter M. 1796, Sommer M. 1798, Winter M. 1800, Sommer M. 1802, Winter M. 1804, Sommer M. 1806, Winter M. 1808, Sommer M. 1810, Winter M. 1812, Sommer M. 1814, Winter M. 1816, Sommer M. 1818, Winter M. 1820, Sommer M. 1822, Winter M. 1824, Sommer M. 1826, Winter M. 1828, Sommer M. 1830, Winter M. 1832, Sommer M. 1834, Winter M. 1836, Sommer M. 1838, Winter M. 1840, Sommer M. 1842, Winter M. 1844, Sommer M. 1846, Winter M. 1848, Sommer M. 1850, Winter M. 1852, Sommer M. 1854, Winter M. 1856, Sommer M. 1858, Winter M. 1860, Sommer M. 1862, Winter M. 1864, Sommer M. 1866, Winter M. 1868, Sommer M. 1870, Winter M. 1872, Sommer M. 1874, Winter M. 1876, Sommer M. 1878, Winter M. 1880, Sommer M. 1882, Winter M. 1884, Sommer M. 1886, Winter M. 1888, Sommer M. 1890, Winter M. 1892, Sommer M. 1894, Winter M. 1896, Sommer M. 1898, Winter M. 1900, Sommer M. 1902, Winter M. 1904, Sommer M. 1906, Winter M. 1908, Sommer M. 1910, Winter M. 1912, Sommer M. 1914, Winter M. 1916, Sommer M. 1918, Winter M. 1920, Sommer M. 1922, Winter M. 1924, Sommer M. 1926, Winter M. 1928, Sommer M. 1930, Winter M. 1932, Sommer M. 1934, Winter M. 1936, Sommer M. 1938, Winter M. 1940, Sommer M. 1942, Winter M. 1944, Sommer M. 1946, Winter M. 1948, Sommer M. 1950, Winter M. 1952, Sommer M. 1954, Winter M. 1956, Sommer M. 1958, Winter M. 1960, Sommer M. 1962, Winter M. 1964, Sommer M. 1966, Winter M. 1968, Sommer M. 1970, Winter M. 1972, Sommer M. 1974, Winter M. 1976, Sommer M. 1978, Winter M. 1980, Sommer M. 1982, Winter M. 1984, Sommer M. 1986, Winter M. 1988, Sommer M. 1990, Winter M. 1992, Sommer M. 1994, Winter M. 1996, Sommer M. 1998, Winter M. 2000, Sommer M. 2002, Winter M. 2004, Sommer M. 2006, Winter M. 2008, Sommer M. 2010, Winter M. 2012, Sommer M. 2014, Winter M. 2016, Sommer M. 2018, Winter M. 2020, Sommer M. 2022, Winter M. 2024, Sommer M. 2026, Winter M. 2028, Sommer M. 2030, Winter M. 2032, Sommer M. 2034, Winter M. 2036, Sommer M. 2038, Winter M. 2040, Sommer M. 2042, Winter M. 2044, Sommer M. 2046, Winter M. 2048, Sommer M. 2050, Winter M. 2052, Sommer M. 2054, Winter M. 2056, Sommer M. 2058, Winter M. 2060, Sommer M. 2062, Winter M. 2064, Sommer M. 2066, Winter M. 2068, Sommer M. 2070, Winter M. 2072, Sommer M. 2074, Winter M. 2076, Sommer M. 2078, Winter M. 2080, Sommer M. 2082, Winter M. 2084, Sommer M. 2086, Winter M. 2088, Sommer M. 2090, Winter M. 2092, Sommer M. 2094, Winter M. 2096, Sommer M. 2098, Winter M. 2100, Sommer M. 2102, Winter M. 2104, Sommer M. 2106, Winter M. 2108, Sommer M. 2110, Winter M. 2112, Sommer M. 2114, Winter M. 2116, Sommer M. 2118, Winter M. 2120, Sommer M. 2122, Winter M. 2124, Sommer M. 2126, Winter M. 2128, Sommer M. 2130, Winter M. 2132, Sommer M. 2134, Winter M. 2136, Sommer M. 2138, Winter M. 2140, Sommer M. 2142, Winter M. 2144, Sommer M. 2146, Winter M. 2148, Sommer M. 2150, Winter M. 2152, Sommer M. 2154, Winter M. 2156, Sommer M. 2158, Winter M. 2160, Sommer M. 2162, Winter M. 2164, Sommer M. 2166, Winter M. 2168, Sommer M. 2170, Winter M. 2172, Sommer M. 2174, Winter M. 2176, Sommer M. 2178, Winter M. 2180, Sommer M. 2182, Winter M. 2184, Sommer M. 2186, Winter M. 2188, Sommer M. 2190, Winter M. 2192, Sommer M. 2194, Winter M. 2196, Sommer M. 2198, Winter M. 2200, Sommer M. 2202, Winter M. 2204, Sommer M. 2206, Winter M. 2208, Sommer M. 2210, Winter M. 2212, Sommer M. 2214, Winter M. 2216, Sommer M. 2218, Winter M. 2220, Sommer M. 2222, Winter M. 2224, Sommer M. 2226, Winter M. 2228, Sommer M. 2230, Winter M. 2232, Sommer M. 2234, Winter M. 2236, Sommer M. 2238, Winter M. 2240, Sommer M. 2242, Winter M. 2244, Sommer M. 2246, Winter M. 2248, Sommer M. 2250, Winter M. 2252, Sommer M. 2254, Winter M. 2256, Sommer M. 2258, Winter M. 2260, Sommer M. 2262, Winter M. 2264, Sommer M. 2266, Winter M. 2268, Sommer M. 2270, Winter M. 2272, Sommer M. 2274, Winter M. 2276, Sommer M. 2278, Winter M. 2280, Sommer M. 2282, Winter M. 2284, Sommer M. 2286, Winter M. 2288, Sommer M. 2290, Winter M. 2292, Sommer M. 2294, Winter M. 2296, Sommer M. 2298, Winter M. 2300, Sommer M. 2302, Winter M. 2304, Sommer M. 2306, Winter M. 2308, Sommer M. 2310, Winter M. 2312, Sommer M. 2314, Winter M. 2316, Sommer M. 2318, Winter M. 2320, Sommer M. 2322, Winter M. 2324, Sommer M. 2326, Winter M. 2328, Sommer M. 2330, Winter M. 2332, Sommer M. 2334, Winter M. 2336, Sommer M. 2338, Winter M. 2340, Sommer M. 2342, Winter M. 2344, Sommer M. 2346, Winter M. 2348, Sommer M. 2350, Winter M. 2352, Sommer M. 2354, Winter M. 2356, Sommer M. 2358, Winter M. 2360, Sommer M. 2362, Winter M. 2364, Sommer M. 2366, Winter M. 2368, Sommer M. 2370, Winter M. 2372, Sommer M. 2374, Winter M. 2376, Sommer M. 2378, Winter M. 2380, Sommer M. 2382, Winter M. 2384, Sommer M. 2386, Winter M. 2388, Sommer M. 2390, Winter M. 2392, Sommer M. 2394, Winter M. 2396, Sommer M. 2398, Winter M. 2400, Sommer M. 2402, Winter M. 2404, Sommer M. 2406, Winter M. 2408, Sommer M. 2410, Winter M. 2412, Sommer M. 2414, Winter M. 2416, Sommer M. 2418, Winter M. 2420, Sommer M. 2422, Winter M. 2424, Sommer M. 2426, Winter M. 2428, Sommer M. 2430, Winter M. 2432, Sommer M. 2434, Winter M. 2436, Sommer M. 2438, Winter M. 2440, Sommer M. 2442, Winter M. 2444, Sommer M. 2446, Winter M. 2448, Sommer M. 2450,

100

≡ MARCHIVUM

Confirmanden-Stoffe

für Knaben und Mädchen

in grösster Auswahl, sehr billig, empfiehlt

J. Gross Nachf.

F 2, 6

Inh.: F. J. Steiner.

am Markt.

Langstrasse 26 Laden mit Wohnung in der Langstrasse 26, 1. Stock, 1616b
Rheinmühlstr. 9 Laden mit Wohnung in der Rheinmühlstr. 9, 1. Stock, 1616b
Schweitzerstr. 28 Laden mit Wohnung in der Schweitzerstr. 28, 1. Stock, 1616b

Laden mit oder ohne Wohnung, in der Schweitzerstr. 28, 1. Stock, 1616b

Schöner Laden in H2 ganz nahe dem Marktplatz, in der Schweitzerstr. 28, 1. Stock, 1616b

Waldhof Waldhof, 1. Stock, 1616b

Grangerstrasse 32 Grangerstrasse 32, 1. Stock, 1616b

Frankenthal Platz Frankenthal Platz, 1. Stock, 1616b

grosser Laden grosser Laden, 1. Stock, 1616b

Magazine Magazine, 1. Stock, 1616b

Q 7, 45 Q 7, 45, 1. Stock, 1616b

H 7, 29 H 7, 29, 1. Stock, 1616b

J 2, 4 J 2, 4, 1. Stock, 1616b

K 3, 21 K 3, 21, 1. Stock, 1616b

P 7, 22 P 7, 22, 1. Stock, 1616b

R 7, 35 R 7, 35, 1. Stock, 1616b

U 6, 29 U 6, 29, 1. Stock, 1616b

Amerikanerstr. 5 Amerikanerstr. 5, 1. Stock, 1616b

Große helle Werkstätte Große helle Werkstätte, 1. Stock, 1616b

Partieller Lagerraum Partieller Lagerraum, 1. Stock, 1616b

Großes helles Fabriklokal Großes helles Fabriklokal, 1. Stock, 1616b

Lager- oder Gewerkeplatz Lager- oder Gewerkeplatz, 1. Stock, 1616b

Werkstatt Werkstatt, 1. Stock, 1616b

Wohnungen Wohnungen, 1. Stock, 1616b

B 1, 2 B 1, 2, 1. Stock, 1616b

B 1, 4 B 1, 4, 1. Stock, 1616b

B 4, 5 B 4, 5, 1. Stock, 1616b

B 4, 7 B 4, 7, 1. Stock, 1616b

B 6, 5 B 6, 5, 1. Stock, 1616b

B 6, 30/31 B 6, 30/31, 1. Stock, 1616b

B 7, 3 B 7, 3, 1. Stock, 1616b

B 7, 12 B 7, 12, 1. Stock, 1616b

C 7, 6 C 7, 6, 1. Stock, 1616b

C 1, 5 C 1, 5, 1. Stock, 1616b

C 2, 2 C 2, 2, 1. Stock, 1616b

C 3, 19 C 3, 19, 1. Stock, 1616b

C 7, 11 C 7, 11, 1. Stock, 1616b

D 5, 4 D 5, 4, 1. Stock, 1616b

D 5, 5 D 5, 5, 1. Stock, 1616b

E 8, 12 E 8, 12, 1. Stock, 1616b

F 1, 3 F 1, 3, 1. Stock, 1616b

F 3, 13a F 3, 13a, 1. Stock, 1616b

F 7, 26a F 7, 26a, 1. Stock, 1616b

F 7, 18 F 7, 18, 1. Stock, 1616b

Q 5, 6 Q 5, 6, 1. Stock, 1616b

H 1, 9 H 1, 9, 1. Stock, 1616b

H 3, 19/20 H 3, 19/20, 1. Stock, 1616b

H 4, 1 H 4, 1, 1. Stock, 1616b

H 6, 10 H 6, 10, 1. Stock, 1616b

H 7, 3 H 7, 3, 1. Stock, 1616b

H 7, 13 H 7, 13, 1. Stock, 1616b

H 8, 4 H 8, 4, 1. Stock, 1616b

H 9, 33 H 9, 33, 1. Stock, 1616b

H 8, 39 H 8, 39, 1. Stock, 1616b

J 1, 5 J 1, 5, 1. Stock, 1616b

J 2, 4 J 2, 4, 1. Stock, 1616b

J 7, 12 J 7, 12, 1. Stock, 1616b

K 2, 18 K 2, 18, 1. Stock, 1616b

K 2, 19 K 2, 19, 1. Stock, 1616b

L 15, 15 L 15, 15, 1. Stock, 1616b

M 2, 15a M 2, 15a, 1. Stock, 1616b

M 2, 15b M 2, 15b, 1. Stock, 1616b

M 4, 11 M 4, 11, 1. Stock, 1616b

O 4, 3 O 4, 3, 1. Stock, 1616b

O 7, 21 O 7, 21, 1. Stock, 1616b

P 1, 7 P 1, 7, 1. Stock, 1616b

P 2, 1 P 2, 1, 1. Stock, 1616b

P 3, 4 P 3, 4, 1. Stock, 1616b

P 4, 13 P 4, 13, 1. Stock, 1616b

P 5, 13 P 5, 13, 1. Stock, 1616b

P 7, 15 P 7, 15, 1. Stock, 1616b

P 7, 20 P 7, 20, 1. Stock, 1616b

Q 5, 2 Q 5, 2, 1. Stock, 1616b

Q 7, 12a Q 7, 12a, 1. Stock, 1616b

R 7, 28 R 7, 28, 1. Stock, 1616b

R 7, 28 R 7, 28, 1. Stock, 1616b

S 4, 14 S 4, 14, 1. Stock, 1616b

S 6, 16 S 6, 16, 1. Stock, 1616b

T 3, 1 T 3, 1, 1. Stock, 1616b

T 6, 34 T 6, 34, 1. Stock, 1616b

U 1, 9 U 1, 9, 1. Stock, 1616b

U 3, 15 U 3, 15, 1. Stock, 1616b

U 4, 22 U 4, 22, 1. Stock, 1616b

U 6, 4 U 6, 4, 1. Stock, 1616b

U 6, 5 U 6, 5, 1. Stock, 1616b

U 6, 12a U 6, 12a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15 W 2, 15, 1. Stock, 1616b

W 2, 15a W 2, 15a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15b W 2, 15b, 1. Stock, 1616b

W 4, 11 W 4, 11, 1. Stock, 1616b

W 4, 3 W 4, 3, 1. Stock, 1616b

W 7, 21 W 7, 21, 1. Stock, 1616b

W 1, 7 W 1, 7, 1. Stock, 1616b

W 2, 1 W 2, 1, 1. Stock, 1616b

W 3, 4 W 3, 4, 1. Stock, 1616b

W 4, 13 W 4, 13, 1. Stock, 1616b

W 5, 13 W 5, 13, 1. Stock, 1616b

W 7, 15 W 7, 15, 1. Stock, 1616b

W 7, 20 W 7, 20, 1. Stock, 1616b

W 5, 2 W 5, 2, 1. Stock, 1616b

W 7, 12a W 7, 12a, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 4, 14 W 4, 14, 1. Stock, 1616b

W 6, 16 W 6, 16, 1. Stock, 1616b

W 3, 1 W 3, 1, 1. Stock, 1616b

W 6, 34 W 6, 34, 1. Stock, 1616b

W 1, 9 W 1, 9, 1. Stock, 1616b

W 3, 15 W 3, 15, 1. Stock, 1616b

W 4, 22 W 4, 22, 1. Stock, 1616b

W 6, 4 W 6, 4, 1. Stock, 1616b

W 6, 5 W 6, 5, 1. Stock, 1616b

W 6, 12a W 6, 12a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15 W 2, 15, 1. Stock, 1616b

W 2, 15a W 2, 15a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15b W 2, 15b, 1. Stock, 1616b

W 4, 11 W 4, 11, 1. Stock, 1616b

W 4, 3 W 4, 3, 1. Stock, 1616b

W 7, 21 W 7, 21, 1. Stock, 1616b

W 1, 7 W 1, 7, 1. Stock, 1616b

W 2, 1 W 2, 1, 1. Stock, 1616b

W 3, 4 W 3, 4, 1. Stock, 1616b

W 4, 13 W 4, 13, 1. Stock, 1616b

W 5, 13 W 5, 13, 1. Stock, 1616b

W 7, 15 W 7, 15, 1. Stock, 1616b

W 7, 20 W 7, 20, 1. Stock, 1616b

W 5, 2 W 5, 2, 1. Stock, 1616b

W 7, 12a W 7, 12a, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 4, 14 W 4, 14, 1. Stock, 1616b

W 6, 16 W 6, 16, 1. Stock, 1616b

W 3, 1 W 3, 1, 1. Stock, 1616b

W 6, 34 W 6, 34, 1. Stock, 1616b

W 1, 9 W 1, 9, 1. Stock, 1616b

W 3, 15 W 3, 15, 1. Stock, 1616b

W 4, 22 W 4, 22, 1. Stock, 1616b

W 6, 4 W 6, 4, 1. Stock, 1616b

W 6, 5 W 6, 5, 1. Stock, 1616b

W 6, 12a W 6, 12a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15 W 2, 15, 1. Stock, 1616b

W 2, 15a W 2, 15a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15b W 2, 15b, 1. Stock, 1616b

W 4, 11 W 4, 11, 1. Stock, 1616b

W 4, 3 W 4, 3, 1. Stock, 1616b

W 7, 21 W 7, 21, 1. Stock, 1616b

W 1, 7 W 1, 7, 1. Stock, 1616b

W 2, 1 W 2, 1, 1. Stock, 1616b

W 3, 4 W 3, 4, 1. Stock, 1616b

W 4, 13 W 4, 13, 1. Stock, 1616b

W 5, 13 W 5, 13, 1. Stock, 1616b

W 7, 15 W 7, 15, 1. Stock, 1616b

W 7, 20 W 7, 20, 1. Stock, 1616b

W 5, 2 W 5, 2, 1. Stock, 1616b

W 7, 12a W 7, 12a, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 4, 14 W 4, 14, 1. Stock, 1616b

W 6, 16 W 6, 16, 1. Stock, 1616b

W 3, 1 W 3, 1, 1. Stock, 1616b

W 6, 34 W 6, 34, 1. Stock, 1616b

W 1, 9 W 1, 9, 1. Stock, 1616b

W 3, 15 W 3, 15, 1. Stock, 1616b

W 4, 22 W 4, 22, 1. Stock, 1616b

W 6, 4 W 6, 4, 1. Stock, 1616b

W 6, 5 W 6, 5, 1. Stock, 1616b

W 6, 12a W 6, 12a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15 W 2, 15, 1. Stock, 1616b

W 2, 15a W 2, 15a, 1. Stock, 1616b

W 2, 15b W 2, 15b, 1. Stock, 1616b

W 4, 11 W 4, 11, 1. Stock, 1616b

W 4, 3 W 4, 3, 1. Stock, 1616b

W 7, 21 W 7, 21, 1. Stock, 1616b

W 1, 7 W 1, 7, 1. Stock, 1616b

W 2, 1 W 2, 1, 1. Stock, 1616b

W 3, 4 W 3, 4, 1. Stock, 1616b

W 4, 13 W 4, 13, 1. Stock, 1616b

W 5, 13 W 5, 13, 1. Stock, 1616b

W 7, 15 W 7, 15, 1. Stock, 1616b

W 7, 20 W 7, 20, 1. Stock, 1616b

W 5, 2 W 5, 2, 1. Stock, 1616b

W 7, 12a W 7, 12a, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 7, 28 W 7, 28, 1. Stock, 1616b

W 4, 14 W 4, 14, 1. Stock, 1616b

W 6, 16 W 6, 16, 1. Stock, 1616b

W 3, 1 W 3, 1, 1. Stock, 1616b

W 6, 34 W 6, 34, 1. Stock, 1616b

W 1, 9 W 1, 9, 1. Stock, 1616b

W 3, 15 W 3, 15, 1. Stock, 1616b

W 4, 22 W 4, 22, 1. Stock, 1616b

W 6,



Altschülers eigene Schuhwaren-Reparatur-Werkstätte

Liefert unter Verwendung von nur Ia Bodenmaterial innerhalb weniger Stunden jede Reparatur auch an Schuhen, die nicht bei mir gekauft sind

in feiner sauberer Ausführung zu den sehr billigen Preisen wie folgt:

Herren-Sohlen u. Fleck M. 2.30

Damen-Sohlen u. Fleck M. 1.70

Kinder-Sohlen u. Fleck von 70 Pf. an etc.

Annahmestellen:

R 1, 2 u. 3 am Markt
F 5, 1 Heidelbergerstr.
Schwobstr. 48

G 5, 14 Jungbühlstr.
Neckarau:
Kaiser Wilhelmstr. 29.

R. Altschüler.

Serff & Breiter

Special-Möbeltransport-Unternehmen
Speditions- und Lagerhaus

Internationaler Möbeltransport-Verband
Mannheim * Ludwigshafen a. Rh.

K 2, 11. Luisenstrasse 6.

Prospecte und Preis-Offerten geben wir umgehend, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit.



L. Steinthal, Wäpffabrik

C 1, 3 Mannheim C 1, 3.

Herrenhemden M. 4.25, 4.50.

nach Wahl 5, 5.50 u. 6.—

in geist. Gung. 6.—, 6 bis 12.—

Herren-Kragen in den neuesten Formen

Doppel 6, 7, 8 u. 9 M.

Herren-Halsketten M. 6, 8.50—12 M.

Knaben-Hemden

von 2.25, 2.50 und 3 M.



Haarmann & Reimer's Edelwürze

VANILLIN

Zum Backen und Kochen

mit Zucker fein vermischt, ist das über 25 Jahre bekannte

Päckchen zum Hausgebrauch.

1 Päckchen 20 Pfg.

6 und 12 Päckchen, verpackt in einer Kiste Morgensterne, gratis.

Alle diese Packungen echt und unter Garantie des Originalproduktes der Erfinder des Vanillin und Jacon, wenn mit Namen Haarmann & Reimer versehen.

Generalvertreter: Max Elb in Dresden-Löbtau.

Zu haben in Mannheim bei:

Carl Friedr. Bauer, U 1, 13.

Fr. Becker, D 4, 1 u. 2, 2.

Adolf Berger, S 1, 6.

Louis Böbel.

Georg Dietz, G 2, 8.

Gebrüder Ebert, G 3, 14.

Ph. Gend, D 2, 9.

F. H. Schury, Gontardplatz.

Grellsch & Herschler, reuss

M. Heidenreich, H 2.

Jacob Harter, N 3, 15.

Merm. Hauer, D 2, 9.

Wilm. Horn, D 5, 16.

Jacob Hess, D 2, 13.

P. Karb, E 2, 13.

M. Harnstein, L 12, 13.

Karl Kirchheimer, D 6, 6.

J. Knab, E 1, 5.

Ernst Langmann, Nachfolger,

A. Kuhay, Lameyrstr. 15.

Jacob Lichtenhäger, B 5, 11.

Louis Luchert, B 1, 1.

Ferd. Schottler, Ballstr.

Reh. Thoman, D 8, 1.

Jacob Uhl, M 2, 9.

J. G. Voltz, N 4, 22.

Hauptdepot für Baden, Pfalz u. Reichslande:

Bassermann & Co., Mannheim.

Hellmann & Heyd

R 1, 1

Marktplatz

R 1, 1

empfehlen für

Confirmanden

in grosser Auswahl und jeder Preislage

Schwarze und weisse reinwollene Stoffe.

Kammgarne und Cheviots zu Knabenanzügen.

Dr. E. Stutzmann, Brunn Nachf.

Erstes Spezialgeschäft in

Seifen, Kerzen, Toilette- u. Putzerei-Artikeln,

Parkett- und Linoleumwachs.

Neu! Linoleumseife!

Q 1, 10.

Eigene Fabrikate.

Telephon 1871.

Strick-, Näh- und Häfelgarne

Neuheiten in Besatzborden, Knöpfen, sowie sämtl. in's Kurzwarenfach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

Große Auswahl in

Damenblusen, Gürtel, Schleifen, Corsetts, Glage-Handschuhe.

H. Kahn, Inhaber: August Reinach, G 5, 9.

Apollo-Theater.

Mittwoch, den 18. Februar.

Großes humoristisches Concert

des kgl. Musikdirektors

Adolf Böttge

mit der Kapelle des Bad. Leibregiments.

Eintrittspreis: Balkonlogen 2 M., Saal 1 M., 1.—, Gold-

und 60 Pfg. — Räumung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Mannheim, 17. Februar 1903.

19500/95

Hoftheater-Kasse.

Keine Zähne

und Wurzeln sollen mehr ausgezogen werden. Kranke und

schmerzende Zähne werden geheilt und mit Gold, Platin, Ei der

oder Emaille gefüllt. Preise

26770

Ideal-Kronen D.-R.-P.

sind der schmerzlose, schmerzfreie und haltbare Zahnersatz ohne

Platten und Böden, von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden.

Künstlichen Zahnersatz in Goldfassung, Platin, Emaille,

Aluminium und Kunstausgüsse.

Dentist Mosler,

O 4, 89.

O 4, 89.

Elektrische Einrichtung zum Plombieren, sowie Unter-

suchen des Mundes.

In gegenwärtiger Costüm- und Balletsaison empfehle

mein Atelier als grüßtes (ca. 120 qm. Bodendache) am

Platz 2. Gruppenaufnahmen; zwanglos. Arrangements

möglich. Costümaufnahmen mit farbenempfindlichen

Platten. Auf Verlangen mit künstlichem Licht.

11974

C. Ruf, Hofphotograph

1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u.